

mung/ Jerem. 5/3. E. 6/8. E. 7/3. E.
35/13. 15. Sir. 18/22. Matth. 11/20. Luc.
13/3. E. 17/3.

27. Du hast keinen Behelff/als wä-
re diß unmöglich. Denn Gott will
dich selbst gerne bekehren/du must nur
folgen. Jer. 17/14. E. 31/18. 19. Ap.
Gesch. 5/31.

28. Er will dich selbst erleuchten
mit seinem heil. Geist/ daß du seinen
Willen aus seinen Wort klar erkens-
nen solst/ so du nur wilst/ Eph. 1/17. 18.
1 Cor. 2/12. Joh. 7/17. E. 6/45. Jer. 31/
31. u. f. Eb. 8/10. E. 10/16.

29. Ohne diese Erleuchtung aber ist
dir Christus nichts nütze / kanst auch
nicht an ihn glauben/ 1 Cor. 12/3. Eph.
1/17.

30. Darum wust du ihm einfältig
dein Hertz überlassen / und treulich ge-
horchen/ nicht aber ihm widerstreben/
Joh. 14/17. E. 6/45. E. 7/17. 1 Cor. 1/
20/26.

31. Er will auch deinen Willen heil-
ligen/ oder bessern/ gut und neu ma-
chen / daß du Lust und Liebe zu Gott
und allen guten Trieren sollst. Ebr. 10/
16. Col. 1/9. 10.

32. Drum laß dir vor der Gottes-
ligkeit nicht so grauen; Gott wird
dir alles durch seine Liebe leicht und an-
ge-